

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben

unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint im Sommerhalbjahr monatlich vier Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Zwei auffallende Aberrationen aus meiner Sammlung. — Beiträge zur Morphologie und Biologie der Lepidoptera. (Fortsetzung.) — Ueber zwei seltene aberrative Formen von *Plusia festucae* L. — Neue Pieriden. (Fortsetzung.) — Kleine Mitteilungen.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubnis ist untersagt. —

Zwei auffallende Aberrationen aus meiner Sammlung.

Von Dr. *Bastelberger*.

I. *Callimorpha quadripunctaria* Poda ab. *perfusca* m.

♀. Diese auffallende Aberration von *quadripunctaria*, nebenbei gesagt die einzige, die ich in meiner nun etwa 20-jährigen Sammeltätigkeit von dieser Art selbst erbeutete, fing ich am 3. August 1887 am Fuße des Leniaberges im Rheintal.

Das Tier fällt sofort dadurch auf, daß die beiden normalerweise von der Mitte und von ca. zwei Drittel des Vorderrandes aus schräg nach außen ziehenden weißgelben breiten Streifen der Vorderflügel vollkommen fehlen, so daß also der ganze Vorderflügel einfarbig braun ist; nur ein ganz dünner Streifen längs des Hinterrandes, ein dünner von der Spitze nach hinten laufender Strich, eine winkelförmige Zeichnung am Hinterwinkel und ein paar kleine Fleckchen am Vorderrande weisen noch die bekannte weißgelbe Färbung auf.

Hinterflügel, Körper, Beine usw. wie bei der Stammart.

Das Tier ist ganz frisch und gut erhalten.

Type: 1 ♀ aus dem Rheingau in meiner Sammlung.

2. Ein halbseitiger Albino von *Brephos nothum* Hb.

Unter einer größeren Anzahl normaler Exemplare von *Brephos nothum* ♂ und ♀ fing ich am 5. April 1887 in dem Lanholzwald hinter der Anstalt Eichberg einen ♂ dieser Art, welcher auf der rechten Hälfte der Vorder- wie der Hinterflügel völlig normal ist, dagegen auf der linken Seite zwar alle Zeichnungen des Vorder- und Hinterflügels deutlich aufweist, aber alle Farbtöne ganz hell und blaß zeigt. So ist der Grundton der Hinterflügel statt schön orangerot hier nur schmutzig gelb; die normale schwarze Zeichnung daselbst, der Mittelpunkt, der Mittelschatten und die breite Raudbinde sind nur mehr blaß graubräunlich, und auch alle

Zeichnungen des Vorderflügels sind auf der linken Seite ganz hell gegen die dunklen satten Farben des normalen rechten Vorderflügels.

Das ganze Tier zeigt hierdurch ein höchst seltsames Aussehen.

Dabei ist es, wie die Farben und Zeichnungen der rechten Seite, sowie die intakten Fransen beweisen, durchaus frisch, nicht verfliegen oder defekt.

Sehr interessant und wichtig ist, daß auch die *Unterseite* ganz genau dasselbe Verhalten zeigt wie die Oberseite; auch hier sind die Farben des linken Vorder- wie Hinterflügels ganz hell und blaß.

Die Fühler sind wohlgebildet *und beide gleich*; der Falter ist also kein Zwitter.

1 Stück aus dem Rheingau in meiner Sammlung.

Beiträge zur Morphologie und Biologie der Lepidoptera.

(Fortsetzung.)

Hyperchiria io Fabricius.

Indem ich wieder die Darstellung A. Voelschows zu Grunde lege, will ich nur über die Zahl der Häutungen der Raupe, sowie über die Entwicklung der Färbung einige Notizen mitteilen. Die Entwicklung der Raupe vom Ei bis zur Verpuppung geschah von Anfang Juli bis Anfang September durch fünf Häutungen, die am 13. VII., 19 VII., 28. VII., 6. VIII. und 17. VIII. erfolgten, so daß zwischen den einzelnen Häutungen Zeitintervalle von bezw. 6, 9, 9, 11 Tagen lagen. Dazu kommt die Zeit vom Schlüpfen der Raupe bis zur ersten Häutung = 6, die von der letzten Häutung bis zur Vollendung des Gespinnstes = 17 und bis zur Verpuppung = etwa 6 Tage. Die Länge der Raupe beträgt für die einzelnen Stadien: nach dem Verlassen des Eies 4 mm, nach der I. Häutung 6 mm, nach der II. 9 mm, nach der III. 15, nach der IV. 22, nach der V. 36 mm, vor der Verpuppung 60—65 mm. Die Färbung ist in den drei ersten Stadien, also bis zur

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Bastelberger Max

Artikel/Article: [Zwei auffallende Aberrationen aus meiner Sammlung 85](#)